

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 24

Artikel: Stosseufzer an den Erz- und Stammvater Jakob
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-427855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stoßfeuer an den Erz- und Stammvater Jakob.

Daß Du Esau, Deinen Bruder,
Um die Erstgeburt betrogst;
Daß Du wie ein schlaues Luder
Vaters Segen Dir erlogst;
Daß Du dienstest vierzehn Jahre
Eines Weibes Knecht zu sein — —
All' dieß kann der gnadenbare
Gott im Himmel Dir verzeih'n!
Daß Du aber Stammvater
Wurdest — welches Volkes weist Du schon —
Gegen diese Todsünd' hat er
Keine Absolution!
Und auch ich der Schuldenbauer
David Ausgerupft von Horben
Seufzte oft schon voller Trauer:
„Wärst Du ledig doch gestorben!“

Briefkasten der Redaktion.



G. i. R. Der betreffende Artikel ist uns allerdings zu Gesichte gekommen, allein wir müssen ihn aus Gründen der Disziplin unbeantwortet lassen. Die Zeit zum Losschreiben kommt ja auch und dann wird mit diesem Herrn und seinen Satelliten schon gesprochen. Verlassen Sie sich darauf. — W. H. Sehr willkommen. Dank. — Sabel. Das Gebildeten wird an manchem andern Ort auch passen. — E. R. I. Bez. Betrag erhalten. Dank. — L. i. B. Eine sehr hübsche Annoncenblütte liefert der „Anzeiger der Stadt Bern“. Da wird neben den üblichen 15,000 Tellen (keine mehr, keine weniger) von Gebrüder L. auch empfohlen: „Nr. 100, eleganter Sitz für junge Damen“ Fr. 9 bis Fr. 22, was wirklich vorteilhaft ist, besonders wenn der selbe „acht Mahagoni“ und nicht etwa „tannig“ ist. — H. i. Berl. Nichts eingetroffen. — Spatz. Und wir

glauben doch, wenn man den Humor in den richtigen Wagen setzt. — Löseler. Das wird die Herren rühren, diese elegische Stimmung. — Orion. Wie die Schwarzwälder ihr rubiges Lächeln, so auch von Nummer zu Nummer unermüdet der Gruß. — S. i. B. Leider konnten wir ein Facsimile von der Familie nicht erhalten und so muß das hübsche Bild nebst dem Plan zerstückt werden. — S. i. B. Wir können diese Gasthofrechnung nicht publizieren, da sie für die dortigen Verhältnisse nichts Außergewöhnliches aufweist. Immerhin besten Dank. — G. F. Ja, wir treffen die Herren und werden Ihr Anliegen vorbringen. — O. Z. i. J. Der Besuch des Bazar's in Zürich wird Sie nicht gereuen; es wird das Glänzendste werden, was man hier in dieser Richtung schon gesehen hat. — N. N. Im Papierkorb. — G. J. Nichts gelernt und Nichts vergessen. — F. Später wird's schöner. — Jobs. Einiges verwendet. — O. J. Sehen Sie einmal unsere Nr. 17 nach und Sie werden bald sehen, woher Sie diesen Wit bezogen haben. Das kommt sehr oft vor und freut uns. — G. F. i. F. Der Gefragte weist gegenwärtig in Rom; schreiben Sie an die Gefandtschaft. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.

(70-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**
Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.

CONRADIN & VALE
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^{re} Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Saison-Abonnements

1. Juni bis 15. Oktober
à 5 Fr.

Expedition des „Nebelspalter“.

Wieder neu eingetroffen:

Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch

für Hôteliers, Restaurateure etc.

von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8. —

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-
tiffs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der
sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Parasiten-Vertilger Reben- und Pflanzenspritze.

Wirksamste Bekämpfung
falschen Mehlthausen, Raupen u. anderer Parasiten mit Kupfervitriol-Lösung.

Preis: Solid und elegant gearbeitet, komplett
mit Brause, Schlauch- und Tragriemen **40 Fr.**
Franko ab Rütli. — Parthienweise billiger.
— Verpackung extra. —



Bester Zerstäuber für Gewächshäuser.
Bekämpfer der Kartoffelkrankheit.

Verbessertes „System Baumann“.

Diesen neuen und anerkannt überlegenen Apparat empfiehlt bestens

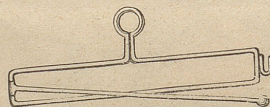
Robert Sequin, Rütli (Zürich),

Alleiniger Fabrikant und Verkäufer des System Baumann.

Prospekte gratis.

(84-6)

Keine Falten mehr! Hosenhalter.



Praktischste Erfindung
zur Konservierung der
Hosen. Eine Nacht ge-
nügt, jede Falte zu
entfernen.

Man überzeuge sich durch
einen Versuch.

Der Effekt ist ein
ganz erstaunlicher!

Preis, fein vernickelt per Stück
1 Fr. 50.

Versandt
nach Auswärts per Nachnahme.

Engros-Verkauf in der Schweiz
nur bei (22-26)

Bachmann - Scotti,
Zürich.



(82-52)



DIPL. O. DER LANDESAUSSTELLUNG ZÜRICH
empfiehlt sich für Anfertigung von xylo-
graphischen Arbeiten jeden Genres in
vorzüglicher Qualität. Besorgt auch gal-
vanische Clichés. (101-3)

Muster und Skizzen nach Wunsch!



Immer werden
Neue Vervielfältigungs-Apparate
unter allen erdenklichen Namen
grossartig ausposaunt.

Wahre Wunder

versprechen dieselben. Wie ein
Meteor erscheint jeweils die

Neue Erfindung

um ebenso schnell wieder zu ver-
schwinden. Einzig der Hektograph
ist und bleibt seit Jahren der beste
und einfachste Vervielfältigungs-
Apparat. (73-10)

Prospekte franko und gratis durch

Krebs - Gygax, Schaffhausen.